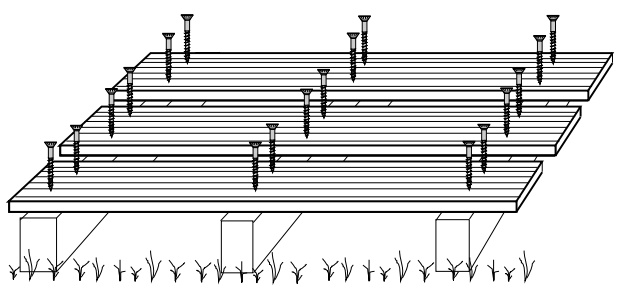
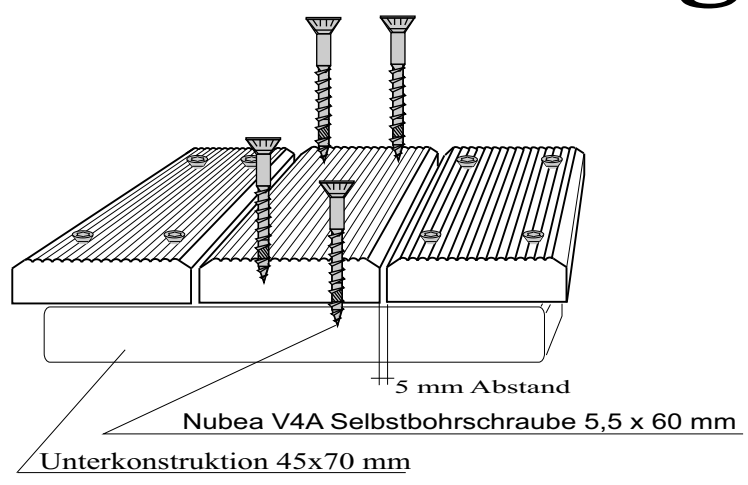
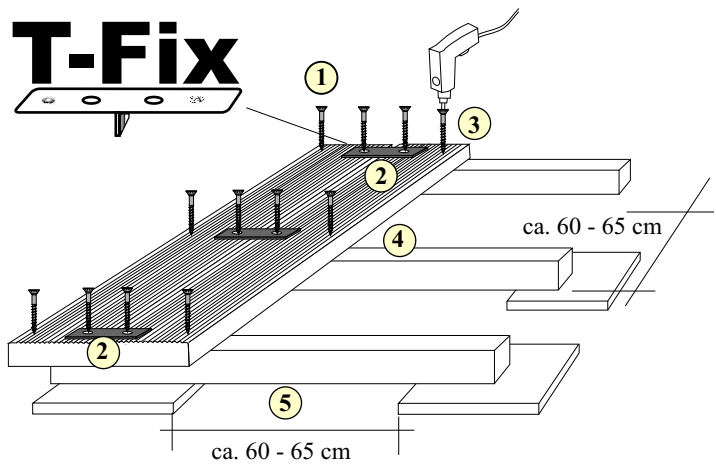


Terrassen Verlegetips



i Verwenden Sie stets **2** Schrauben pro Brett und Unterleger, die jeweils 1 bis 2 cm vom Rand zu verschrauben sind.

Unterleger sollten hochkant verlegt werden. Es ist sehr wichtig einen Hartholzunterleger zu verwenden, da nur ein solcher die Lebensdauer der Terrasse erhöht. Ein **KDI Unterleger** zu verwenden ist **nicht** empfehlenswert, da beide Materialien unterschiedliche Oberflächenspannungen aufweisen und es dadurch zu Schäden kommen kann. Der Unterleger sollte die gleiche Lebenserwartung aufweisen wie die Deckdiele..



für Hart und Mittelhartholz

1. Die Terrassendielen sollten mit 5 mm Abstand verlegt werden. So ist gewährleistet, dass das Holz weiterhin arbeiten kann und dass das "Schüsseln" weitgehend verhindert wird.

Der Abstand der Unterleger wird stets nach der Holzart bestimmt. So müssen die Unterleger bei einem weicheren Holz enger zusammengelegt werden als bei einem Hartholz. Bei Hartholz, z.B bei Nubea oder Bangkirai 25x145 sollte ein Abstand von 60 cm gewählt werden. Bei Bongossi kann der Abstand ca.70-80 cm betragen.

2. Wir empfehlen für die Befestigung bei Hartholz nur V4A Schrauben wie unsere SPM Selbstbohrschraube V4A 5,5x60 mm oder die RS1 V4A Edelstahlschraube. Bei Weichholz verwenden Sie eine V2A Schraube, diese mit Gleitbeschichtung. Diese Beschichtung erleichtert die Verschraubung und beugt dem ungewollten Abreißen des Schraubenkopfes vor. Bei Verwendung von Standard-Schrauben, bohren Sie unbedingt 0,5 mm des Schraubendurchmessers dünner vor. Für ein sauberes Borhbild benutzen Sie, einen Bohrer & Senker oder nutzen sie unsere Selbstbohrschraube.

3. Um das Vergrauen von Hartholz oder auch anderen Hölzern zu vermindern empfehlen wir unser " Holzpflegeöl ", welches auf 100 % Naturbasis hergestellt wird. Das Holz wird sichtbar geschmeidiger und Rissbildungen werden deutlich reduziert.

- ① SPM V4A Selbstbohrschraube 5.5 x 60 mm
- ② T-Fix Abstandsbohrschablone für einen perfekten Abstand.
- ③ Wählen Sie bei einer 5 mm Schraube einen 4 mm Bohrer oder nutzen Sie unserer Selbstbohrschraube.
- ④ Unterleger sollten immer aus Hartholz gewählt werden.
- ⑤ Unterleger sollten mit einem Abstand von ca. 60-65 cm auseinander gelegt werden. Hierdurch wird das Federn verhindert.

Bei festen Untergründen, wie Beton oder vorhandene Waschbetonplatten oder auch stark verdichtetem Kies/Sand, können die Unterleger direkt aufgelegt werden. Sollte der Untergrund etwas lose sein, so empfiehlt sich die Verwendung von einfachen Betonplatten als Punktfundament. Um das lästige Durchwachsen von Pflanzen zu verhindern, reicht es aus, unter dem Unterleger ein Wurzelschutzvlies auszulegen, welches Sie in jeder Gärtnerei oder Ihrem Baumarkt beziehen können.

2

Terrassen Verlegetips

Ein häufig auftretendes Problem, ist die große allgemeine Unkenntnis der Endverbraucher, und auch einiger Gutachter, sowie das damit verbundene Halbwissen in Punkto Holzeigenschaften.

So werden gerne Bretter aussortiert, die nach der Meinung des Kunden, nicht den optimalen Wunschzustand haben.

Oft bleiben dann Deckdielen mit leichten Krümmungen liegen und werden als mangelhaft deklariert. Das ist natürlich falsch, denn wie fast jeder weiß, arbeitet Holz immer und das auch an Sonn- und Feiertagen.

Das permanente Schaffen des Holzes birgt einige Probleme, wenn dieses lose gelagert wird und noch nicht seine erzwungene Lage, durch eine guten Verschraubung erhalten hat. Es kommt zu so genannten "krummen Brettern".

Wie auf der oberen Zeichnung dargestellt, tritt so die Problem auf, daß die Bretter dem ersten Anschein nach nicht zusammenpassen. Holz wird jedoch nie 100 % gerade bleiben, wenn es nicht fest verschraubt wird, und so ist ein solcher Zustand etwas vollkommen normales. Ein Brett mit Krümmungen im Mittelstich bis zu 2-3 cm, kann gerade gezogen werden und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Mit einem handelsüblichen stabilen Spanngurt, lassen sich die Bretter wieder geradeziehen. Das **SPM Verlegeset** beinhaltet alle verlegewichtigen Hilfe-Utensilien wie Spanngurt, 6x T-Fix Abstand-Bohrschablonen, einen Schleifklotz und eine umfangreiche Gebrauchsanweisung.

Vorurteil:

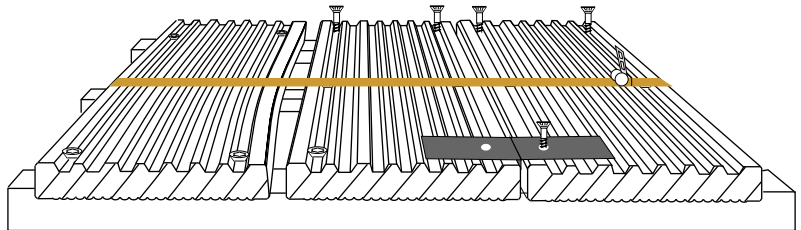
Bretter die einmal krumm waren, stehen immer unter Spannung.

Falsch.

Sobald ein Brett geradegerichtet wurde und einmal eine Nass- und anschließend eine Trockenphase durchlebt hat, ist es anschließend wieder gerade und das auch ohne Schrauben. Die Spannung ist raus.

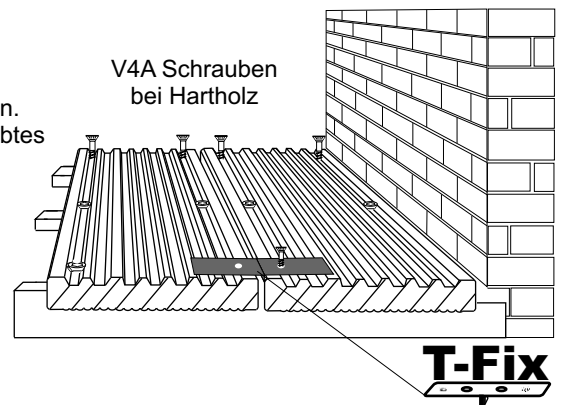


Und wenn's mal krumm wurde

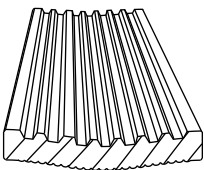


Und so wird es gemacht!

Erstes Brett ausrichten und komplett verschrauben.
Zweites Brett an das erste Brett legen und T-Fix als Abstandhalter dazwischen verwenden. Zweites Brett wieder komplett verschrauben.
Bei einem krummen Brett legen Sie dieses an ein bereits verschraubtes Brett. Am Anfang, am Ende und in der Mitte des krummen Brettes ein T-Fix einlegen.
Dann legen Sie den Spanngurt mittig um ein verschraubtes und um das krumme Brett.
Dann spannen Sie den Gurt und werden sehen wie das krumme Brett wieder gerade wird.



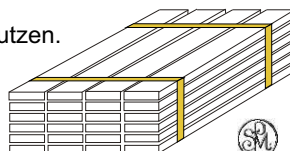
Das macht die Sonne mit einem losen Brett.



Die zur Sonne geneigte Brettfläche trocknet schneller als die untere Seite. Die Folge ist, dass das Brett auf der oberen Seite sich zusammenzieht, also kleiner wird. Die untere Seite bleibt gleich groß und so krümmt sich das Brett zu einer Mulde. Dreht man das Brett um, würde sich der Vorgang wiederholen. Daher ist es überaus wichtig, eine gute Verschraubung vorzunehmen.

Nach dem Öffnen eines Hartholzpaketes sollte dieses anschließend wieder geschlossen werden. Wir empfehlen das Verzurren mittels handelsüblichen, aber hochwertigen Zurrgurten. Sie können den Spanngurt aus dem SPM Verlegeset hierfür nutzen.

Tip: Holz niemals stehend lagern



Erstellt durch SPM GmbH & Co. KG: Frank Marquardt